

Jahreszahlen zur Toxikologie 2003

Rolf Giebelmann

*Institut für Rechtsmedizin im Klinikum der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Kuhstraße 30,
D-17489 Greifswald*

Vor 2375 Jahren wurde **Tyrtamos, genannt Theophrastos (Theophrast)**, aus Eresos auf Lesbos geboren (gest. 288 v.u.Z.). Seine Pflanzenordnung und -physiologie war bis ins 16. Jahrhundert unübertroffen. Er beschrieb die Opiumgewinnung und kannte eine Mixtur aus Schierling und Mohnsaft, die leicht und schmerzlos zum Tode führt.

Vor 2050 Jahren erwähnte **Scribonius Largus** Opium als Arzneimittel in seiner lateinischen Rezeptesammlung, der ältesten ihrer Art, "Compositiones medicamentorum seu compositiones medicae".

Vor 700 Jahren starb der italienische Arzt **Alderotti** (geb. 1223). Um 1275 gab er die medizinische Abhandlung "Consilia" heraus, in der er die therapeutische Anwendung von Alkohol empfahl.

Vor 625 Jahren wurde Clemens VII. Papst in Avignon. Er ließ die Todesstrafe mit Blauem Eisenhut vollziehen.

Vor 525 Jahren starb **Theodor von Gaza** (geb. 1398) in Italien. Er hatte Werke von Aristoteles und Theophrast ins Lateinische übersetzt.

Vor 525 Jahren wurde der Arzt, Astronom und Dichter **Girolamo Fracastoro** in Verona geboren und starb vor 450 Jahren. Er entdeckte die Heilwirkung des Opiums neu. Auf ihn geht die erste zusammenfassende Beschreibung der Infektionskrankheiten zurück.

Vor 500 Jahren starb **Papst Alexander VI.**; 1431 wurde er als Rodrigo Lancol Borja (Borgia) geboren. Angeblich soll er nicht vor Giftmorden an seinen Widersachern zurückgeschreckt sein. Die Fama bringt ihn auch mit dem Liebestrank aus Mandragora in Verbindung.

Vor 450 Jahren starb der lebensfrohe französische **Satiriker Francois Rabelais** (geb. um 1494). Er vertrat die Meinung: "Der Wein gibt nur dem, der sich ihn verdient und der ihn versteht."

Vor 400 Jahren starb **Andrea Cesalpino** (geb. 1519) in Rom. In seinem Werk "De plantis libris" unternahm er den ersten Versuch einer Systembildung der Pflanzen nach der Zahl ihrer Fruchtblätter und nach Vegetation, Fortpflanzung und Samen.

Vor 400 Jahren wurde **Adam Olearius** (Ölschläger) geboren (gest. 1671). Er bereiste Rußland und Persien, verfaßte die "Newen Orientalische Reise" und hinterließ das Epigramm:

*"Kannst du nicht leiden, daß ein Skorpion dich sticht,
So steck auch, wo er sitzt, ins Loch den Finger nicht."*

Vor 275 Jahren wurde **Johann Heinrich Lambert**, der Begründer der Photometrie, geboren. Er starb 1777.

Vor 225 Jahren starb **Carl von Linne** (geb. 1707). Er wurde zum Schöpfer der modernen Nomenklatur für Pflanzen und Tiere. In seinen "Anmerkungen über das Bier" weist er auf die Nachteile der Hopfenersatzstoffe wie Wermut hin.

Vor 225 Jahren starb **Jean-Jacques Rousseau**. Als geborener Genfer (1712) wurde er der bedeutendste Staatstheoretiker der französischen Aufklärung. Der Medizin stand er skeptisch gegenüber:

"Wie viele Leute hat die Ungeduld, die Furcht und besonders die Arznei getötet, Leute, welche ihre Krankheit verschont und welche die Zeit schon allein geheilt hätte."

Vor 225 Jahren wurde der romantische Dichter **Clemens Brentano** geboren (gest. 1842). Dessen Gedicht "O lieb Mädels, wie schlecht bist du" enthält die Verse:

*"Als du mir nackt gegeben
Zur Nacht den kühlen Trank,
Vergiftetest du mein Leben,
Da war meine Seele so krank, so krank,
O lieb, Mädels, wie schlecht bist du!"*

*Es hat sich an der Wunde
Die Schlange festgesaugt,
Hat mit dem gift'gen Munde
Den Tod in mich gehaucht.
O lieb Mädels, wie schlecht bist du!"*

Vor 225 Jahren wurde John **Collins Warren** geboren. 1848 entfernte er als Chirurg in Boston einem Patienten unter Äthernarkose einen Halstumor und begründete damit die moderne Anästhesie. Er starb 1856.

Vor 200 Jahren starb **Anton von Stoerck** (geb. 1731). Er begründete an der Wiener Universität mit Tierversuchen über die Wirkung von Aconitum, Colchicum und Hyoscyamus die experimentelle Pharmakologie.

Vor 200 Jahren erschien in Nürnberg **Johann Friedrich Gmelins** (1748-1804) "Allgemeine Geschichte der Pflanzengifte".

Vor 200 Jahren habilitierte sich **Ludwig Julius Caspar Mende** (1770-1832) an der Universität Greifswald für Medizin. Er gilt als Begründer der gerichtlichen Medizin an seiner Alma mater, verfaßte er doch ein "Ausführliches Handbuch der gerichtlichen Medizin". Ab 1823 lehrte er in Göttingen "Gerichtliche Arzneiwissenschaft".

Vor 200 Jahren begann **Johann Bartholomä Trommsdorff** (1770-1837), der Begründer der wissenschaftlichen Pharmazie, mit seinem "Versuch einer allgemeinen Geschichte der Chemie".

Vor 200 Jahren wurde **Justus von Liebig** geboren (gest. 1873). Wie kein anderer hat er in der Chemie angewandte neben Grundlagenforschung betrieben. Aus seinen "Chemischen Briefen" stammt die Feststellung:

"Jedenfalls hat PARACELSUS das wahre Wort gesprochen, dass ohne Chemie keine medizinische Wissenschaft möglich ist und dass die Dosis macht, ob etwas heilkräftig-nützlich oder giftig-schädlich ist: einer der heute wieder gern zitierten Sprüche."